

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter Januar 2022



Die letzten Lebkuchen sind gegessen, zu Silvester „böllerten“ vornehmlich Konfettibomben und beim Bleigießen erkannte man in länglichen Teilen neuerdings Impfspritzen ...
Hoffen wir, dass mit der höhersteigenden Sonne auch wieder mehr Freude und Fröhlichkeit in die Gemüter einziehen.

Neues Jahr, neues Glück – das Newsletterteam wünscht Dir und Deinen Lieben Gesundheit und ein arbeitsreiches, aber trotzdem gutes Jahr. Soweit wir können, tragen wir gern dazu dabei.

Hilf Du gern auch uns mit Themenvorschlägen, Gestaltungsideen und, nun ja, auch mit Kritik.

#Herzensdinge

#schwanzundehrllich - Alex

Heute gibt es wieder was auf die Ohren! Aber erst brav den Newsletter durchlesen und dann erst auf Play drücken.

Mit dem Erscheinen der ersten Folge am 23. September 2018 ist der Podcast Schwanz&Ehrlich aus der LGBTIQ* Community nicht mehr wegzudenken. Die drei schwulen Cis-Männer Lars Tönsfeuerborn, Michael Overdick und Mirko Plengemeyer stellen in jede Folge entweder einen Aspekt ihrer eigenen sexuellen Identität vor oder laden sich queere Gäste zu anderen interessanten LGBT-Themen ein.



Quelle: schwanzundehrllich.podigee.io

So bunt wie die Sexwelt, so spektakulär ist die Fahrt auf der Gefühlsachterbahn. In einer Mischung aus eigenen Erfahrungen, viel Meinung und jeder Menge Recherche von Fakten und Infos wird mit Emotion und Witz über Sexualität und Sex geredet. Egal, ob es sich dabei um Krankheiten wie HIV handelt, es um Puppyplay und andere Fetische, die verschiedenen Arten von Liebe und Sex zwischen Menschen (besonders spannend hierbei finde ich, wenn schwule Männer versuchen, über Frauen zu philosophieren) oder die große Liebe geht – es wird nie langweilig, den Dreien zuzuhören. Wer hatte schon wie viele im Bett, die große Liebe Nummer X und die schönsten Pannen beim Sex – hier wird jedes Klischee bedient und immer wieder aufs Neue sich selbst übertroffen.

Jede Menge Informationen und Fakten (sieh mal an, habe ich gar nicht gewusst) in Abwechslung mit lautem Lachen (aufhören, ich bekomme keine Luft mehr XD) und dem ein oder anderen Glas Alkohol lassen das Trio authentisch und wöchentlich immer wieder neu aus meinen Lautsprechern quäken. Ich kann euch das Ganze nur ans Herz legen, egal ob ihr einfach mal wieder heulend vor Lachen auf dem Sofa sitzen oder neugierig den unterschiedlichen Themen lauschen wollt: Toll, Toll, Toll!

#FilmFilm — Mein Sohn Helen - von Micha

Liebe:r Kulturinteressent:in, in loser Folge möchten wir Dein Augenmerk gelegentlich auf Perlen der queeren Filmwelt lenken. Das Comeback von *Sex and the City* hat sicherlich jede:r mitbekommen, darum gehe ich lieber ein wenig in der Zeit zurück: Schon 2015 lief im Abendprogramm des Ersten Deutschen Fernsehens der Film „Mein Sohn Helen“, seitdem war er noch oft zu sehen.

Die Frau und Mutter der Familie kam bei einem Unfall drei Jahre zuvor ums Leben. Seitdem führen Vater Tobias und Sohn Finn einen, wie sich später herausstellt vermeintlichen, Männerhaushalt. Während Tobias sich mit eher wenig Erfolg um eine neue Liebe bemüht,

reist der nun 17jährige Finn für ein Auslandsjahr zu seiner Tante nach San Francisco. Der Vater ahnt nicht, was wirklich Zweck der lange geplanten Reise ist: Finn ist trans und will in den USA die wirkliche geschlechtliche Identität zu leben beginnen.

Am Tag der Rückkehr steht dann also dem irritierten Vater anstelle seines Sohnes eine attraktive junge Frau - Helen - gegenüber. Noch hält er das für einen Scherz der Tante, muss aber schnell begreifen, dass es die neue Realität ist.

Doch damit nicht genug. Er muss auch erfahren, dass seine Frau und die Vertrauenslehrerin der Schule davon wussten und den Weg für Hormontherapie und Operationen schon lange ebneten, ohne ihn als Vater einzuweißen.

Mitschüler:innen, Freund:innen, sogar die Großeltern wenden sich ab, machen den Vater für das „Missraten seines Sohnes“ verantwortlich. Mobbing lässt sich auch durch die Vertrauenslehrerin nur schwer verhindern. Im Auf und Ab der Gefühle wird das Jugendamt aufmerksam, sogar eine Einweisung in die Psychiatrie steht im Raum. Helen wird in ihrer Not kurzzeitig wieder zu Finn, aber das schafft nur weitere Probleme.

Der Film überspringt gegen Ende ein weiteres Jahr - Helen ist nun glücklich als Helen, dank der im Verlauf des Films fast übermotiviert wirkenden Unterstützung des Vaters sowie einer Therapiegruppe, Papa ist auch glücklich mit seiner neuen Flamme - vielleicht ein klein wenig zu viel Happyend.

Ich sehe den Film durchaus als Errungenschaft seiner Zeit, obwohl er die Probleme transidenter Jugendlicher nur anreißt. In fernsehgerechter Spielfilmlänge ist mehr Tiefe sicher kaum möglich und manch Zuschauer:in wird selbst hier schon und auch heute noch an individuelle Verständnis- und Toleranzgrenzen stoßen. Akzeptanz ist da ganz sicher kein Selbstläufer.

Indiz dafür ist, dass der Film bei youtube, warum auch immer als Komödie einsortiert, hinter der Altersschränke versteckt wird. Auch noch über sechs Jahre nach der Premiere könnte er „eventuell für einige Nutzer unangemessen“ sein. Bei der ARD ist er leider raus.

In den Hauptrollen:

Vertrauenslehrerin Frau Calis

Winnie Böwe — Theater-, Film- und Fernsehschauspielerin und Opernsängerin, Tochter des Schauspielers Kurt Böwe

Vater Tobias

Heino Ferch — Theater von Berlin bis Wien, Film und Fernsehen, solides und immer wieder sehenswertes Schauspiel

Finn / Helen

Jannik Schümann — grandios gespielte Doppelrolle, mit neun als „Mozart“ Hauptrolle im Musical, bis heute etliche Fernsehrollen, öffentlich homosexuell seit 2020, beteiligt an #actout



Quelle: ARD Degeto/Britta Krehl

#railbowunterwegs

#culture #frankfurt — von Stefan



Quelle: railbow

Nach dem großen Erfolg unseres "Echten-Leben-Treffens" in Nürnberg hatten wir uns kurzfristig für ein Wochenende in Frankfurt entschieden. Neben den Hessen waren auch NRW und Bayern prominent vertreten.

Am Freitag sind wir eingestiegen mit Sushi bis zum Abwinken und so richtig satt ging es in unser hessisches Stammlokal Switchboard. Lockere Atmosphäre, Klatsch und Tratsch, Kennenlernen der Kolleg:innen, die noch nicht so lange im Netzwerk sind.

Samstag ereilte uns dann ein Schicksalsschlag: Nach dem Frühstück - so gegen 14:00h - sollten wir mit einer Stadtführung das schwul-lesbische Frankfurt kennenlernen. Wir wurden von unserem Stadtführer leider versetzt und haben uns deswegen im

Kommunikationsmuseum weitergebildet. Unerwartet ergiebig war der Besuch, so kannten doch einige von uns die historischen Exponate noch aus eigener Verwendung. Der uns versetzende Stadtführer hat Wiedergutmachung versprochen ...

Das Wochenend-Highlight war nach der Kultur unser Abendessen im "Ebbelwei Unser". Die "Wirtin" Alex trällert alle halbe Stunde ein Liedchen, komplett ohne technische Hilfsmittel, allerdings mit Frankfurter Schlappmaul (wie es hier so liebevoll heißt).

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug — falls Ihr dabei sein wollt: schaut einfach mal bei den Stammtischen rein.

#ZusammenEinziganders

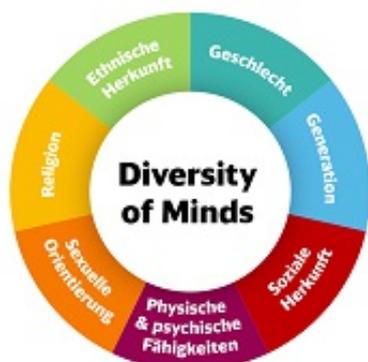


Bilder: DB AG/Personalgewinnung, DB AG/Pierre Adenis, DB AG/railbow

railbow bei der TA Conference 2021 von Chris

Bei der TA Conference 2021 unter dem Motto #ZusammenEinziganders der DB Personalgewinnung nahmen Vertreter:innen von railbow gleich an zwei Workshops aktiv teil.

Die Veranstaltung richtete sich mit aktuellen Recruitingtrends und Innovationen an Talent-Acquisition- und HR-Expert:innen der DB, DB Zeitarbeit, DB Schenker und DB Cargo.



Quelle: DB AG

Während der Workshop-Sequenzen wurden den interessierten Teilnehmer:innen die Strategie „Starke Schiene“ im Zusammenhang mit Vielfalt, die Diversity-Recruiting-Strategie und die Diversity of Minds vorgestellt. Letztere ist die grafische Darstellung der acht Dimensionen, die sich in Vielfalt der Geschlechter bzw. geschlechtlichen Identitäten, Generationen, soziale und ethnische Herkünfte, Religionen, physischen und psychischen Fähigkeiten, sexuelle Orientierungen einteilen.

In unseren beiden Workshops haben wir anschaulich mit einem Kurzfilm und vielen Praxisbeispielen die Dimensionen der sexuellen Orientierung und Identität vorgestellt. Weiteres Anliegen war uns die Vorstellung unseres LGBTIQ*-Netzwerks railbow sowie der **TIN-Plattform**, einer vertraulichen und geschützten Austauschmöglichkeit für Kolleg:innen, die sich als trans, inter oder non-binär identifizieren.

Bei den abschließenden Fragerunden konnten wir offene Fragen der Teilnehmer:innen beantworten. Die Workshops waren ein voller Erfolg für die Sensibilisierung unserer Themen.

#SportundLGBTIQ* von Philipp

Der Regenbogen und die Formel 1

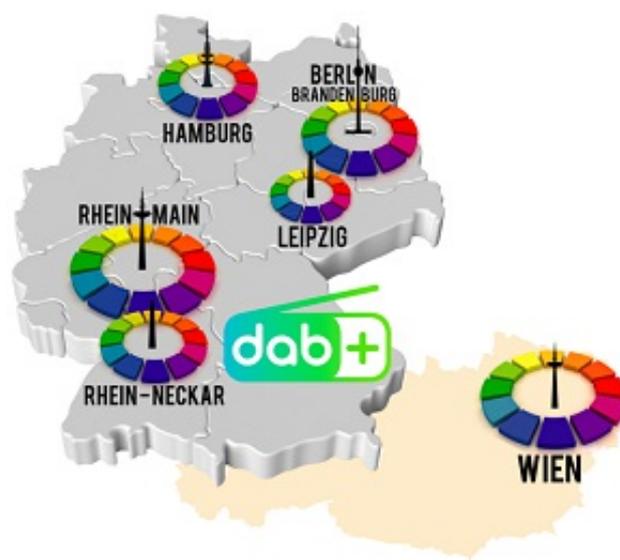
Schon länger rumort es in der Formel 1. Angefangen hat es im letzten Jahr beim Ungarn-Grand-Prix, hier trug Sebastian Vettel während des Rennens Helm und Schuhe in Regenbogen-Farben, bei der Siegerehrung dann eine regenbogenfarbene Mund-Nasen-Bedeckung und ein T-Shirt mit der Aufschrift „Same Love“. Damit wollte er auf die Missstände bei der neuen Gesetzgebung in Ungarn hinweisen, durch die Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert werden.

Jetzt könnte man denken, dass er für diese Aktion großes Lob erfahren hat, aber nein. Aus - ungarischen - Politikerkreisen wurde er nicht ganz unerwartet scharf kritisiert und erhielt obendrein von den Sportkommissaren eine Verwarnung wegen des Verstoßes gegen die Regeln "zur sicheren und ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung". Vettel äußerte sich dazu mit Unverständnis und ließ das T-Shirt über den TV-Sender Sky für einen guten Zweck versteigern. Als einer der Wenigen, die das Engagement lobten, bezeichnete Lewis Hamilton Vettels Haltung als „wundervoll“. Zudem hat auch Hamilton selbst jetzt in Katar dahingehend für Aufsehen gesorgt, dazu mehr im nächsten Newsletter.

Quelle:

- <https://www.motorsport-total.com/formel-1/>

#Glitzerradio von Micha



Schon seit etlichen Jahren wird über die Abschaffung des altgedienten **UKW-Rundfunks** diskutiert, in Mittenwald/Bayern wurde im letzten Sommer tatsächlich ernstgemacht. Und plötzlich freut sich ein queerer Sender — **lulu.fm** — darüber, in Berlin-Brandenburg bei der Vergabe einer freien Frequenz gegen siebzehn weitere Bewerber:innen den Vorzug bekommen zu haben

Schon seit mehreren Jahren sendet **lulu.fm** aus fünf (mit Wien bald sechs) Regionen über **DAB+** und mit über zehn Spartenkanälen im Internet. Nun möchte das Team um Geschäftsführer Frank Weiler aber auch das hauptstädtische, über die analoge Antenne empfangbare Programm bunter machen, LGBTIQ*-Themen und queere Hörbarkeit per Rundfunk ins Haus bzw. ins alte Küchenradio von Oma Horst und Onkel Erna bringen. „[...] endlich ergibt das FM in unserem Namen auch einen Sinn,“ so Frank Weiler.

Bei Erscheinen des letzten Newsletters wurde der Start noch mit „demnächst“ angegeben. Seit dem 18. Dezember sendet **lulu.fm** nun aber fleißig auf 104,1 MHz aus Schöneberg, in Sichtweite zum traditionell queeren, vor allem schwulen Puls der Stadt. Leider scheint die Sendeleistung nicht allzu üppig dimensioniert zu sein, nahe dem Berliner (Autobahn-)Ring braucht man schon einen guten Empfang, noch weiter in Brandenburg wird man wohl kaum mehr in den Genuss kommen.

Quellen:

- radioszene.de — **lulu.fm ab Samstag in Berlin auf UKW 104.1**
- teltarif.de — **UKW-Abschaltung: Erste Region Deutschlands macht ernst**

Der #besondereTag von Philipp

Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft

Am 22.01 findet der Deutsch-Französische Tag statt. An diesem Tag soll in Bildungseinrichtungen und Kulturinstituten an die deutsch-französische Freundschaft erinnert werden. Mit unseren Verkehren zwischen Frankreich und Deutschland leben wir ihn jeden Tag, gemeinsam mit den Kolleg:innen der SNCF zeigen wir, wie deutsch-französische Freundschaft guttut.

La journée franco-allemande a lieu le 22 janvier. En ce jour, l'amitié franco-allemande doit être rappelée dans les établissements d'enseignement et les instituts culturels. Avec nos

transports entre la France et l'Allemagne, nous vivons chaque jour cette journée particulière avec nos collègues de la SNCF, nous montrons à quel point

Quelle: [Julius-Echter-Gymnasium](#)

l'amitié franco-allemande est bonne.



Termine, Termine, Termine

Bundesweit

22.01.2022 | Tag der Deutsch-Französischen Freundschaft

jeden DI+DO | virtuelle Coffee Lounge — Link/Einladung nur mit **Anmeldung**

Hamburg/Niedersachsen

04.01.2022 | virtueller Stammtisch

Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern

26.01.2022 | virtueller Stammtisch

01.02.2022 | virtueller Stammtisch

Bayern/Hessen/Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

07.01.2022 | virtueller Stammtisch

19.01.2022 | virtueller Stammtisch

Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz/Saarland

27.01.2022 | virtueller Stammtisch — Neues Jahr - Neues Glück

Folge uns auch auf



Railbow

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Deutsche Bahn AG
Railbow @ Personalstrategie und Diversity (HRS)
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland

railbow@deutschebahn.com
db.de/railbow

Register: AG Berlin-Charlottenburg HRB 50000
Tax ID: DE 811569869

Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand:
Dr. Richard Lutz, Ronald Pofalla, Dr. Levin Holle, Berthold Huber, Dr. Sigrid Nikutta,
Dr. Daniela Gerd tom Markotten und Martin Seiler

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.